



**Studienjahr 1999/00**

**Ausgegeben am 2. Februar 2000**

**9. Stück**

---

98. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt

99. Bekanntmachung öffentlicher Begutachtungsverfahren gem. § 14 und § 20 UniStG

99.1 Studienplan für die Studienrichtung Landwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien

99.2 Studienplan für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz

100. Wahlergebnis - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/inn/en im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaftslehre der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

101. Neuwahl der Vorsitzenden und deren Stellvertreterin des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

102. Habilitationskommission Dr. Robert Neumann - Ein- und Zusammensetzung

103. Habilitationskommission Dr. Josef Christian Aigner - Ein- und Zusammensetzung

104. Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung - Entsendung eines neuen Vertreters der Fakultät für Kulturwissenschaften

105. Ausschreibung eines Salzburg-Stipendiums zum Studium am Bologna Center der Johns-Hopkins-University

106. Ausschreibungen eines Salzburger Förderungspreises für Kinder- und Jugendforschung 2000 sowie eines CA-Stipendiums für Kinder- und Jugendforschung 2000

107. Bilateraler Austausch von österreichischen Bundesbediensteten mit der öffentlichen Verwaltung Schwedens, übermittelt vom Bundesministerium für Finanzen

108. Ausschreibungen zweier Professorenplanstellen C 4 an der Philosophischen Fakultät der Universität Passau

109. Ausschreibung einer freien Stelle als Vertragsbedienstete/r (IS-Organisator/in) - v1/1 - an der Wirtschaftsuniversität Wien

110. Ausschreibungen freier Planstellen an der Universität Klagenfurt

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Februar 2000

Redaktionsschluss ist Freitag, 11. Februar 2000

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt

## **98. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT**

### **Teil II**

Nr. 2/2000: Verordnung des Bundesministers für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten über die Grundsätze für die nähere Gestaltung der Studienpläne (einschließlich der Prüfungsordnungen) an den Akademien (Akademien-Studienordnung - AStO)

Nr. 14/2000: Verordnung der Bundesregierung über die Sicherheitsvertrauenspersonen (B-SVP-VO)

Nr. 16/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (3. MBA-Verordnung)

Nr. 17/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (4. MBA-Verordnung)

Nr. 18/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Finance)“

Nr. 19/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Quality Management)“

Nr. 20/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Civic Education)“

## **99. BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHER BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UND**

### **§ 20 UNISTG**

#### **99.1 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNG LANDWIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN**

Die Studienkommission Landwirtschaft hat einen Entwurf für einen neuen Studienplan erstellt und unterzieht diesen gem. § 14 (1) UniStG einem öffentlichen Begutachtungsverfahren.

Der Entwurf des Studienplanes kann auf der Homepage des Instituts unter folgender Adresse eingesehen werden: <http://www.boku.ac.at/stukolw>

Allfällige Stellungnahmen sind bis 25. Februar 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission Landwirtschaft, Ao.Prof.Dr. Herbert Weingartmann, Universität für Bodenkultur, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien, zu übermitteln.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Landwirtschaft

Ao.Prof.Dr. Herbert Weingartmann

## 99.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DOKTORATSSTUDIUM DER TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN AN DER FAKULTÄT FÜR BAUINGENIEURWESEN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Hiermit wird gemäß § 20 (1) UniStG das Begutachtungsverfahren des Studienplanes für das Doktoratsstudium der Technischen Wissenschaften an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz bekannt gegeben.

Die Ausschreibung liegt bis 2. April 2000 im Dekanat für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Graz zur Einsichtnahme auf.

Der Vorsitzende der Doktoratsstudienkommission

der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Graz

Ao. Univ.-Prof. Dr. Norbert Bartelme

## **100. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INN/EN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB IN DIE STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE DER FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND INFORMATIK**

Bei der am 26. Jänner 2000 durchgeführten Wahl wurden folgende Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und wissenschaftlichen Mitarbeiter/inn/en im Forschungs- und Lehrbetrieb in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft gewählt:

Mitglieder: URNIK Sabine

HABER Gottfried

SCHUSCHNIG Tanja

GRIESHUBER Eva

Ersatzmitglieder: GRABNER-KRÄUTER Sonja

MÖDRITSCHER Gernot

NEUMANN Robert

GETZNER Michael

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Ass.-Prof. DI Dr. Walter Schludermann

## **101. NEUWAHL DER VORSITZENDEN UND DEREN STELLVERTRETERIN DES ARBEITSKREISES FÜR GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN**

Aufgrund der Versetzung der bisherigen Vorsitzenden des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen, Frau Mag. Andrea Zemanek, an die Karl-Franzens-Universität Graz, wurden in der 12/2. Sitzung des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen am 17. Januar 2000 (bis zum Ablauf der 2. Funktionsperiode

am 30. Juni 2000)

**Frau DI Dr. Rose-Gerd Koboltschnig**

zur Vorsitzenden

und

**Frau Gertrud Görtschacher**

zur stellvertretenden Vorsitzenden

gewählt.

Vorsitzende des

Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Frau DI Dr. Rose-Gerd Koboltschnig

## **102. HABILITATIONSKOMMISSION DR. ROBERT NEUMANN - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG**

Gemäß § 28 (2) UOG '93 hat der Dekan für

**Herrn Dr. Robert Neumann**

eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Betriebswirtschaftslehre“ mit einer 6:3:3 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik wurde diesbezüglich am 6. Oktober 1999 angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Univ.-Prof.Dr. Ekkehart Kappler (Universität Innsbruck)

Univ.-Prof.Dr. Georg Scheyögg (Universität Berlin)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

Univ.-Prof.Dr. Bernd Kaluza

Univ.-Prof.Dr. Dietrich Kropfberger

Univ.-Prof.Dr. Heijo Rieckmann

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof.Dr. Franz Ofner

Dr. Werner Mussnig

Dr. Thorsten Blecker

Studierende: Stud. Ana Cigan

Stud. Rudolf Juvan

Stud. Gerald Amlacher

In der konstituierenden Sitzung am 6. Dezember 1999 wurde **Herr Univ.-Prof. Dr. Heijo Rieckmann** zum Vorsitzenden der o.a. Habilitationskommission gewählt.

Der Dekan

Univ.-Prof.Dr. Heinrich C. Mayr

### **103. HABILITATIONSKOMMISSION DR. JOSEF CHRISTIAN AIGNER - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG**

Gemäß § 28 (2) UOG'93 setzt der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für

#### **Herrn Dr. Josef Christian Aigner**

eine Habilitationskommission für das Nominalfach „Psychologie mit besonderer Berücksichtigung der Psychoanalyse“ ein. Die Parität wurde nach Anhörung des Fakultätskollegiums der Fakultät für Kulturwissenschaften am 13. Oktober 1999 mit 8:4:4 festgelegt. Dieser Kommission gehören an:

Professoren:

vom Dekan entsandt: O.Univ.-Prof.Dr. Brigitte Rollett (Universität Wien)

O.Univ.-Prof.Dr. Marianne Springer-Kremser (Universitätsklinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie Wien)

\*durch Wahl: Univ.-Prof.Dr. Uwe Arnold

O.Univ.-Prof.Dr. Arno Bammé

O.Univ.-Prof.Dr. Peter Heintel

O.Univ.-Prof.Dr. Dietmar Larcher

O.Univ.-Prof.Dr. Jutta Menschik-Bendele

O.Univ.-Prof.Dr. Klaus Ottomeyer

Mittelbaukurie: Ao.Univ.-Prof.Dr. Erik Adam

Ao.Univ. -Prof.Dr. Axel Krefting

Ass.-Prof.Dr. Karin Lackner

Ao.Univ.-Prof.Dr. Johannes Reichmayr

Studentenkurie: Stud. Christian Bruckner

Stud. Sascha Fritsch

Stud. Gerald Poscheschnik

Stud. Wolfgang Schautzer

Arbeitskreis für Gleich-

behandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung am 10. Jänner 2000 wurde **Herr O.Univ.-Prof.Dr. Klaus Ottomeyer** zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof.MMag.Dr. Friedbert Aspetsberger

#### **104. FONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG - ENTSENDUNG EINES NEUEN VERTRETERS DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN**

Anstelle von Univ.-Prof.Dr. Helmut Rumpler wird mit Zustimmung des Fakultätskollegiums

**Ao.Univ.-Prof.Dr. Klaus Amann**

(Institut für Germanistik)

als Vertreter der Fakultät für Kulturwissenschaften in die Delegiertenversammlung des FWF für die nächste Funktionsperiode (März 2000 - März 2003) entsandt.

Der Dekan

Univ.-Prof.Dr. Friedbert Aspetsberger

#### **105. AUSSCHREIBUNG EINES SALZBURG-STIPENDIUMS ZUM STUDIUM AM BOLOGNA CENTER DER JOHNS-HOPKINS-UNIVERSITY**

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1**.

#### **106. AUSSCHREIBUNGEN EINES SALZBURGER FÖRDERUNGSPREISES FÜR KINDER- UND JUGENDFORSCHUNG 2000 SOWIE EINES CA-STIPENDIUMS FÜR KINDER- UND JUGENDFORSCHUNG 2000**

Ausschreibungstexte siehe **BEILAGEN 2 und 3**.

## **107. BILATERALER AUSTAUSCH VON ÖSTERREICHISCHEN BUNDESBEDIENSTETEN MIT DER ÖFFENTLICHEN VERWALTUNG SCHWEDENS, ÜBERMITTELT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN**

Der Ausschreibungstext und das Bewerbungsformular liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, auf.

## **108. AUSSCHREIBUNGEN ZWEIER PROFESSORENSTELLEN - C 4 - AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT PASSAU**

Ausschreibungstexte siehe **BEILAGEN 4 und 5**.

## **109. AUSSCHREIBUNG EINER FREIEN STELLE ALS VERTRAGSBEDIENSTETE/R (IS-ORGANISATOR/IN) - v1/1 - AN DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT WIEN**

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 6**.

## **110. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT**

**110.1** An der Universitätsbibliothek, Hauptabteilung 1 (Bestandsaufbau und inhaltliche Erschließung), gelangt die Stelle eines/einer

### **Vertragsbediensteten v1 (Fachreferent/in)**

zur Besetzung.

#### Aufgabenbereiche:

Literaturauswahl im Sinne einer planmäßigen Bestandsergänzung

inhaltliche Erschließung der Literatur (Beschlagwortung und Klassifikation)

Bestandsdarbietung unter Bedachtnahme auf die verschiedenen Aufstellungsmöglichkeiten

organisatorische Betreuung des Europäischen Dokumentationszentrums

fachbibliographische und bibliothekarische Auskunftserteilung und Beratung

Benutzer/innenschulung, Einführung in die Bibliotheksbenützung für Studienanfänger/innen und Schüler/innen

#### Allgemeine Anstellungserfordernisse:

österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates

abgeschlossenes Hochschulstudium

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

bibliothekarische Kenntnisse

Kommunikationsfähigkeit

Fremdsprachenkenntnisse

Organisationsfähigkeit

Fertigkeiten im Bereich der PC-Anwendung (Textverarbeitung, Bürokommunikation, Internet)

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 23. Feber 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Kennwort „Bibliothek“, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**110.2** Am Institut für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Klagenfurt, Abteilung Produktions-, Logistik- und Umweltmanagement, gelangt die Stelle

**einer Universitätsassistentin/eines Universitätsassistenten**

im vollen Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Voraussichtlicher Dienstantritt ist der 1. April 2000.

Von den Bewerber/innen werden erwartet:

Ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktions-, Logistik- und Umweltmanagement oder ähnliche fachliche Ausbildung

Guter Studienerfolg

Ausgezeichnete Kenntnisse des Strategischen und des Operativen Produktionsmanagements

Hervorragende Kenntnisse der Logistik, insbesondere Entsorgungslogistik und des Umweltmanagements



Internationale Erfahrung durch Studienaufenthalte und/oder Praktika

Praxiserfahrung in Teilbereichen des Produktions-, Logistik- und Umweltmanagements

Sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Standardanwendungssoftware

Erfahrungen in der Lehre und/oder in Forschungsprojekten erwünscht

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 23. Februar 2000** an die Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**110.3** Am Institut für Wirtschaftswissenschaften der Universität Klagenfurt gelangt ab 1. April 2000 die Stelle

**einer Vertragsassistentin/eines Vertragsassistenten**

im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre oder einer ähnlichen Studienrichtung.

Aufgabenschwerpunkte sind die Koordination, Abwicklung und Betreuung der Austauschprogramme im Rahmen der Studienrichtung „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ sowie die Unterstützung des Institutsvorstandes in allen administrativen Belangen.

Erwartet wird zudem die Bereitschaft zur Mitarbeit in der facheinschlägigen Lehre und Forschung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 1. März 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

**110.4** Für die verwaltungsmäßige Betreuung der Agenden der Testbibliothek, des Bereiches Biofeedback und Neurofeedback, sowie für anteilsmäßige Erledigung von allgemeinen Verwaltungsaufgaben am Institut für Psychologie, Abteilung für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie, gelangt die Planstelle einer/eines

#### **Jugendlichen Vertragsbediensteten I/d**

(befristet bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres)

zur Besetzung.

#### Bewerbungsvoraussetzungen:

Vollendung des 15. Lebensjahres

Bewerber/innen müssen die Schulpflicht bereits erfüllt haben

gute Deutschkenntnisse

Schreibmaschinenkenntnisse

Erfahrung mit computergestützter Textverarbeitung erwünscht

Englischkenntnisse von Vorteil

Bewerber/innen der Geburtsjahre **1985** und eventuell **1984** richten ihre Bewerbungen mit Bewerbungsbogen (sind in der Portierloge der Universität Klagenfurt erhältlich) und Lichtbild **bis 23. Februar 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.